Sebastian Fiedler aus NRW neuer Stellvertretender Bundesvorsitzender

01.10.2013

Anlässlich der Neuwahlen zum geschäftsführenden Bundesvorstand beim 14. Bundesdelegiertentag in Suhl/Thüringen wurde Sebastian Fiedler aus Nordrhein-Westfalen mit einem grandiosen 94% Wahlergebnis zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden des BDK gewählt.

Sebastian Fiedler, Mitglied im geschäftsführenden Landesvorstand des BDK in NRW, folgt damit direkt dem bisherigen Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Wilfried Albishausen, der sich wegen des Erreichens des Pensionsalters 2014 nicht mehr zur Wahl stellte.

Mit rund 94% der von den 250 Delegierten abgegebenen Stimmen erzielte Sebastian Fiedler, der beruflich am LAFP in Selm/Bork als Leiter des Fortbildungsbereichs "Wirtschaftskriminalität" tätig ist, aus dem Stand ein Traumergebnis.

Nicht verwunderlich, da Fiedler bereits seit mehreren Jahren auch für den Bundesverband zu Themen der Wirtschaftskriminalität und Geldwäsche im Bundestag und auch in Brüssel erfolgreich unterwegs ist.

Mit den übrigen drei Stellvertretern Michael Böhl, Berlin, Uwe Baumert, Sachsen und Ulf Küch, Niedersachsen hat der auch mit Traumergebnis von rund 95% gewählte Bundesvorsitzende André Schulz ein starkes Team für die kommenden Aufgaben des BDK auf Bundesebene zur Verfügung.

Rolf Rainer Jaeger wurde ebenso eindrucksvoll erneut zum Bundesschriftleiter und Chefredakteur des dk gewählt. Ebenfalls mit einem beachtlichen Ergebnis wurde Hermann Josef Borjans aus Bonn zum Sprecher des Bundesvorstandes für Prävention und Opferschutz gewählt. Als Zugleichaufgabe wurde ihm die Funktion des Bundespressesprechers übertragen.

Im Bild: Der Geschäftsführende Bundesvorstand der 13. Amtsperiode mit den beiden scheidenden Stellvertretern Bernd Carstensen und Wilfried Albishausen.

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF